

Amtsblatt

Gemeinde GUTENZELL-HÜRBEL



64. Jahrgang

Freitag, 10. Januar 2025

Nummer 1/2

Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung von Funkenfeuern

Vielerorts werden am ersten Wochenende der Fastenzeit wieder Funkenfeuer abgebrannt. Nach altem Brauch soll damit der Winter ausgetrieben werden. Die Gemeinde bittet die Veranstalter, im Sinne der Gesundheit und der Umwelt einige Dinge zu beachten.

Brandschutz

Beim Standort des Funkens sind folgende Mindestabstände zu beachten:

- 50 Meter zur nächsten Wohnbebauung
- 50 Meter zu Baumbeständen bzw. Wald
- 100 Meter zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Brennmaterial

Verbrannt werden darf naturbelassenes und unbehandeltes Holz wie Christbäume, Gehölzschnitt, Baumreisig sowie Reisigstangen aus Durchforstungen. Auch darf trockenes Stroh verbrannt werden.

Nicht verbrannt werden dürfen beispielsweise Altöl, Autoreifen, mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, Matratzen, Möbel, Plastikabfälle oder Styropor. Beim Verbrennen dieser Materialien entstehen Schadstoffe.

Anlieferung

Die Funkenplätze sollten nur kurze Zeit vor dem Abbrennen angeliefert werden können, um so eine bessere Kontrolle zu bekommen.

Anmeldung

Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens zwei Wochen vorher bei der Gemeinde anzugeben, damit die örtliche Feuerwehr bzw. die Leitstelle aus Vorsorgegründen informiert werden können. Der genaue Standort des Funkens ist in der Meldung anzugeben.

beste Voraussetzungen für das neue Aufgabenfeld mit. Beim Bürgermeisteramt ist er insbesondere zuständig für die Erstellung des Haushaltplanes sowie des Jahresabschlusses, die Bearbeitung von Förderanträgen sowie für die Grundsatzangelegenheiten im Steuer-, Abgaben- und Beitragswesen.

Hier die Kontaktdata von Herrn Böckh

- E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de
- Telefon: 07352 9235-12



Auch im Bereich des Bauhofs haben wir Unterstützung bekommen. Der Gemeinderat hat die Aufstockung von bislang zwei auf drei Stellen genehmigt. Die neu geschaffene Stelle wird von Florian Stutz aus Weitenbühl besetzt. Auch Herr Stutz kennt sein zukünftiges Aufgabengebiet bestens und wird die bisherigen Mitarbeiter in den klassischen Aufgabengebieten wie Winterdienst, Grünflächenpflege, Unterhaltung von Gebäude sowie Maßnahmen im Straßen-, Kanal- und Wasserbereich unterstützen.

Hier die Kontaktdata von Herrn Stutz bzw. des Bauhofs

- E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de
- Telefon: 0172 7313147



Wir wünschen sowohl Herrn Böckh als auch Herrn Stutz einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Neue Mitarbeiter bei der Gemeindeverwaltung sowie beim Bauhof

Zum 1. Januar 2025 durften wir bei der Gemeinde zwei neue Mitarbeiter begrüßen.

Die seit längerem vakante Stelle des „Fachbediensteten für das Finanzwesen“ wurde mit Marcus Böckh besetzt. Herr Böckh kommt aus Hürbel und hat in seinem bisherigen Berufsleben stets im Finanzwesen gearbeitet. Damit bringt er



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Betreuungskraft (m/w/d)

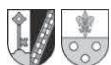
für die Grundschule in Gutenzell mit einem Stundenumfang von wöchentlich zwei Stunden und zusätzlich als Springer/in.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Aufsicht der Schulkinder im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sowie der Hausaufgabenbetreuung. Wir suchen hierfür eine flexible und zuverlässige Kraft, die über einen feinfühligen Umgang mit Kindern verfügt.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 10.01.2025 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Thomas Jerg (Telefon: 07352 9235-15 E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de) oder Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de, Telefon: 07352 9235-13) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Grundschule Gutenzell-Hürbel.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Gebäudeteile der Grundschule. Wir suchen hierfür eine flexible, zuverlässige und gründliche Kraft.

Wir bieten eine unbefristete Anstellung im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der genaue Beschäftigungsumfang wird noch festgelegt. Die Bezahlung erfolgt auf Stundenlohnbasis in Anlehnung an den TVöD und beinhaltet die üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 10.01.2025 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel.

Für Fragen steht Ihnen Bürgermeister Thomas Jerg (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de) oder Hauptamtsleiterin Babette Kuhndörfer (E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de, Telefon: 07352 9235-13) gerne zur Verfügung.

Das Finanzamt informiert zur Grundsteuer

Bitte beachten Sie hinsichtlich des nun beginnenden Versands der Grundsteuerbescheide 2025 durch die Städte und Gemeinden folgende Informationen:

- Haben Sie Fragen zur Zahlung der Grundsteuer? Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre zuständige Stadt oder Gemeinde.
- Aktuelle Informationen zur Grundsteuer finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de.
- Haben Sie bereits Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid / Grundsteuermessbescheid eingelegt, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.

Hinweis: Soweit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid von Amts wegen entsprechend zu ändern.

- Die Bearbeitung bereits eingelegter Einsprüche bei den Finanzämtern dauert noch an. Bitte verzichten Sie daher zum jetzigen Zeitpunkt möglichst auf Rückfragen zum Erledigungsstand.
- Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagerwert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den örtlich zuständigen Gutachterausschuss.

Hinweis: Die maßgeblichen Bodenrichtwerte finden Sie über www.grundsteuer-bw.de Kachel „Bodenrichtwerte Grundvermögen“ oder direkt über <https://www.gutachterausschusse-bw.de>. Dort muss die Rubrik „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ ausgewählt sein.

- Sind Sie mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden, haben Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“.

Hinweise:

- o Bitte beachten Sie, dass ein Gutachten nicht durch eine mündliche Auskunft des Gutachterausschusses oder ein einfaches Schreiben ersetzt werden kann.
- o Wenn Sie das qualifizierte Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt – unabhängig davon wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben.

Veranstaltungskalender

Januar 2025

- | | |
|------------|---|
| 11.01.2025 | Krippenkaffee, Frauenbund Gutenzell |
| 12.01.2025 | Krippenkaffee, Frauenbund Gutenzell |
| 19.01.2025 | Generalversammlung,
Pferdefreunde Gutenzell e.V. |

**SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ**

Hier der nächste Blutspende-Termin

- Freitag, 31.01.2025:
Erolzheim, Mehrzweckhalle

Energieagentur Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit!

Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin: Dienstag, 14.01.2025
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Ochsenhausen, Marktplatz 1

Anmeldung: Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 10.01.2025 bis Donnerstag, 16.01.2025

10.01.2025 Schloss-Apotheke Warthausen

11.01.2025 Marien-Apotheke Erolzheim

12.01.2025 Apotheke Waniek Ummendorf

13.01.2025 Kloster-Apotheke Rot

14.01.2025 Rats-Apotheke Schwendi

Ministranten Hürbel

Die Hürbler Ministranten machen am 8. März 2025 wieder einen Funken. Hierzu würden wir am 11. Januar 2025 Christbäume in Hürbel sammeln. Diesen bitte gut sichtbar bis 10 Uhr an den Straßenrand legen.



Jugendfeuerwehr Gutenzell-Hürbel



Einsammeln der Christbäume durch die Jugendfeuerwehr Gutenzell

Die Jugendfeuerwehren werden am **Samstag, den 18. Januar 2025 in Gutenzell**, sowie in den Weilern, wieder durch die Straßen fahren und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Bitte legen Sie die Bäume ab **9.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Hier würde sich die Jugendfeuerwehr über eine **kleine Spende** sehr freuen. Mit den Einnahmen dieser Sammlung soll ein Tagesausflug für die Jugendlichen ermöglicht werden. Ihre Spende binden Sie bitte entweder an die Spitze des Baumes oder Sie hängen einen Zettel an den Baum, auf dem Name und Adresse steht. Wir kommen dann gerne auf Sie zu. Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell, hierfür bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025
Jugendfeuerwehr Gutenzell, Lukas Schmid

15.01.2025 Wieland-Apotheke Biberach
16.01.2025 Apotheke im Umlachtal

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illem e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

24-h Rufbereitschaft

Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illem e.V.

Schranne Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illem e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illem

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestaltungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 20.01.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 31.01.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 03.02.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Neujahr- und Bürgerempfang des Landkreises Biberach

Dr. Georg Stamatelopoulos spricht über die Zukunft der Energieversorgung

Landrat Mario Glaser lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Biberach zum traditionellen Neujahr- und Bürgerempfang ein. Dieser findet am Freitag, 10. Januar 2025, um 19 Uhr im Kulturhaus Schloss Großlaupheim statt.

Der Schwerpunkt des Empfanges liegt in diesem Jahr auf der Transformation der Energieversorgung, die als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit gilt. Die Umstellung auf eine klimaschonende und umweltfreundliche Energiequelle erfordert nicht nur enorme Investitionen, sondern eröffnet auch zahlreiche Chancen für Innovationen, wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Dr. Georg Stamatelopoulos, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, wird in seinem Vortrag aufzeigen, wie dieser Wandel erfolgreich gestaltet werden kann und welche Schritte notwendig sind.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt die Kreisjugendmusikkapelle.

**Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern****Starke Eltern – Starke Kinder® in Biberach**

Ab Januar gibt es wieder ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehn Mal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, wo doch eigentlich alle Eltern mehr Freude mit ihren Kindern wollen.

Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Sozialpädagoginnen.

Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am 31. Januar, und findet dann an sieben weiteren Termine, jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach, Ehinger Straße 9, statt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 0176 21818317 oder Marleen John unter der Telefonnummer 0175 4105648 wenden.

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert**Bauanträge können ab dem 1. Januar 2025 nur noch digital eingereicht werden**

Ab dem 1. Januar 2025 können Bauanträge im Landratsamt Biberach nur noch digital eingereicht werden. Damit schreitet die Digitalisierung in der Landkreisverwaltung weiter voran. Die Bauanträge können ab sofort über die vom Land Baden-Württemberg bereitgestellte Plattform „Virtuelles Bauamt – Baden-Württemberg“ eingereicht werden. Der Zugangslink zum „Virtuellen Bauamt“ sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de/Digitaler-Bauantrag hinterlegt. Die digitale Einreichung der Baugesuche ist ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend. Papieranträge können nur noch bis zum 31. Dezember 2024 entgegengenommen werden.

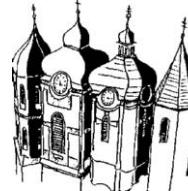
Familienaktion des Kreisforstamts**Auf Spurensuche im Winterwald**

Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 17. Januar 2025, zwischen 14 und 16 Uhr zu einer Familienaktion ein. Dabei geht es auf Spurensuche in den Wald.

Auch im Winterwald ist so einiges los: Die winteraktiven Tiere müssen sich auf Nahrungssuche machen und hinterlassen dabei ihre Spuren. Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren...jede Spur wird unter die Lupe genommen. Kurzweilige Bewegungsaktionen halten dabei warm.

Treffpunkt ist der Parkplatz Rehhütte bei Rindenmoos. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet. Jüngere Geschwister sind auch willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Wege verlassen werden, sollte möglichst auf Kinderwagen verzichtet werden. Für eine bessere Planungssicherheit bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Kirchliche Nachrichten

**Seelsorgeeinheit****St. Scholastika****St. Urban Reinstetten****Mariä Opferung Laubach****St. Kosmas u. Damian Gutenzell****St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 11.–19.1.2025**Samstag, 11.1.**

- 11:00 Uhr Taufe von Theresa R. Vilafranca Almeida in Hürbel
18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell, mit Vorstellung der Kommunionkinder (2. Opfer Alexander Mayerhofer, Marlene u. Alfred Mayerhofer)

Sonntag 12.1. – Taufe des Herrn

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, mit Vorstellung der Kommunionkinder
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (2. Opfer Josef Maier)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 14.1.

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 15.1.

- 17:30 Uhr Vesper in Reinstetten
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 16.1.

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 18.1.

- 16:30 Uhr Taufe v. Katharina S. Schad in Wennebach
18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag 19.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach
11:45 Uhr Taufe von Lina Keller in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennebach



Modalitäten zur KGR-Wahl und Aufruf zur Abgabe von Wahlvorschlägen

Am 30. März 2025 findet die nächste Kirchengemeinderatswahl statt. Dafür sind in unseren vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika bereits Wahlausschüsse gebildet. Sie haben die Aufgabe, die Wahl zu organisieren und für einen geregelten Ablauf zu sorgen.

Für die neuen Gremien suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl für den Kirchengemeinderat aufstellen lassen und für die kommende Wahlperiode von fünf Jahren entscheidende und beratende Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Kirchengemeinde übernehmen wollen. Vielleicht können Sie sich vorstellen, für dieses wichtige kirchliche Amt zu kandidieren. Wir würden uns freuen.

Als Mitglied der Kirchengemeinde können Sie auch selbst Kandidatinnen oder Kandidaten vorschlagen. Jeder Vorschlag bedarf der Unterschrift von mind. fünf Kirchengemeindemitgliedern und wird beim jeweiligen Wahlausschuss oder im Pfarramt Reinstetten zur Prüfung bis zum 19.01.2025 eingereicht. Bei weiteren Fragen stehen die Wahlausschussvorsitzenden gerne zur Verfügung. Vorsitzende der jeweiligen Wahlausschüsse sind für: Reinstetten – Jürgen Lutz, Eichener Str. 21 (T. 07352.51287); Laubach – Eugen Bürk, Gutenzeller Str. 11/2 (T. 07352.4057); Gutenzell – Maria Dörner, Hürbler Str. 23 (T. 07352.3555); Hürbel – Alois Perl, Brühlstr. 6 (T. 07352.2758).

Frauenbund Gutenzell – Einladung zum Krippenkaffee

In der ehem. Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostergeschichte Gutenzell, noch bis Lichtmess (2.2.) zu bewundern. Nach dem „Krippen schauen“ oder dem weihnachtlichen Spaziergang lädt der Frauenbund Gutenzell im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu Kaffee und Kuchen ein. (Kuchen auch zum Mitnehmen). Wiederum wird Kaffeegenuss aus fairem Handel angeboten.

Samstag, 11. Januar 2025, Sonntag, 12. Januar 2025 jeweils ab 13:30 Uhr. Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecke zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchengemeinderat in Laubach u. Hürbel

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt zu einer ersten öffentlichen Sitzung im neuen Jahr ein auf Dienstag, 14.1.2025 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal St. Michael. Ebenso lädt der Kirchengemeinderat Hürbel zu einer öffentlichen Sitzung ein auf Mittwoch, 15.1.2025 im Kath. Gemeindesaal Hürbel um 19:30 Uhr. Die Tagesordnung wird an den Schaukästen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Erstkommunionkinder 2025

Am Heilig Abend verkündeten die Kinder in Hürbel und in Reinstetten das Weihnachtsgeschehen im Krippenspiel mit viel Freude und Engagement.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Erstkommunionkinder. Herzlichen Dank in Reinstetten an Veronika Schultheiss, Annette Bundschu, Selina Maier und Kathrin Haid. Sie haben die Proben für das Krippenspiel mit den Kindern organisiert und durchgeführt. Danke auch Herrn Martin Haid und dessen Vater, die ein neues Kulissenbild kreiert haben, der Firma Schafitel für das Holz und der Firma Dengler für die Anstrichfarben. In Hürbel haben Claudia Schneider, Martina Föhr, Katrin Mayer und Alexandra Rude das Krippenspiel übernommen, auch ihnen herzlichen Dank!

Am 10. Januar treffen sich alle Kommunionkinder von 14 bis 16 Uhr im Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten zur Vorbereitung des Gottesdienstes am 11. und 12. Januar.

Begleiten wir die Kinder und ihre Familien auf ihrem Weg zur Erstkommunion mit unserem Gebet.

Kreativer Vormittag für den Ostermarkt am 30. März in Gutenzell

Für die umfangreichen Renovierungsarbeiten an unserer wunderschönen Kirche in Gutenzell möchten wir Gutenzeller zum Ostermarkt jetzt schon herzlich einladen. Damit wir einen interessanten und einladenden Markt anbieten können, brauchen wir Ideen, zupackende Hände und Freude am kreativen Tun. Wir basteln, nähen und plaudern wieder am Donnerstag, 16. Januar ab 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Kapitelsaal in Gutenzell. Wir freuen uns, wenn Sie neugierig sind und einfach mal vorbeikommen, sich einbringen und Ideen spendieren.

Seniorenessen in Gutenzell und Umgebung

Im Neuen Jahr treffen wir uns am Mittwoch, 22. Januar um 12 Uhr wieder im Kapitelsaal, die Klosterküche verwöhnt einfach und geschmackvoll, denn in Gemeinschaft schmeckt es immer besser. Herzlich willkommen!



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

E-Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Kontakt:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf

Telefon: 07354 444

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Röm 8,14)

Sonntag, 12. Januar 2025, 1. Sonntag nach Epiphanias

09.15 Uhr Evang. Gemeindehaus Ochsenhausen
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



**Herzliche Einladung zur Kinderkirche
am Sonntag, 12. Januar 2025 um 10.45 Uhr
im Gemeindehaus Kirchdorf**





In Anlehnung an den Eurovelo 13 Radweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs radelte Manfred Hohenhorst 2023 durch sechs europäische Länder. Eine Reise von rund 4000 km Länge in knapp acht Wochen. „Menschen als direkte Nachbarn zu Russland und/oder Belarus schildern mir Ihre Situation, ihre Gedanken und Lebensumstände angesichts der russischen Aggression gegenüber der Ukraine. Begegnungen mit Reisenden (meist Radlern) an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Gelegenheiten bereicherten meine Reise.

Am 14. Januar 2025 um 19.00 Uhr berichtet Manfred Hohenhorst im Evang. Gemeindezentrum mit vielen Bildern von seiner Reise.

Eine Reise mit sportlicher Herausforderung in atemberaubender Landschaft und grandioser Natur, einsamen Straßen und Wegen, historischen Gebäuden sowie herrlichen Sehenswürdigkeiten. Mit diesem Vorhaben setze ich ein Zeichen für Demokratie und Toleranz. Demokratie ist nicht selbstverständlich und muss jeden Tag gelebt und belebt werden.“

Manfred Hohenhorst

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe: Montag, 13. Januar 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim, Dienstag, 14. Januar 2025, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Posaunenchor: Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Treffen Besuchsdienst: Donnerstag, 16. Januar 2025, 18.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Teenkreis: Freitag, 17. Januar 2025, 19 – 20.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

„Teilhabe Jetzt!“: Video-Reihe zum Bundesteilhabege-setz gestartet

Mit dieser neuen YouTube-Reihe informiert die Landes-Behindertenbeauftragte Simone Fischer über Inklusion im Alltag und die Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). „Das BTHG schafft wichtige Nachteilsausgleiche, die Gleichberech-tigung, Selbstbestimmung und Freiheit ermöglichen“, betonte Simone Fischer am 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen, in Stuttgart. „Leider wird das BTHG häufig als Bürokratiemonster dargestellt, bei dem die Kosten im Fokus stehen. Dabei geht es um nichts weniger als die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – und damit um die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.“

Die neue Video-Reihe zeigt eindrücklich, welche Auswirkun-gen ein Mangel an Teilhabe und Inklusion hat: auf das Leben von Menschen mit Behinderungen und auf die Gesellschaft insgesamt. „Vielen Menschen ist oft nicht bewusst, was fehlt, wenn die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe nicht geschaffen werden“, sagt Simone Fischer. „Mit den Videos möchten wir die Folgen aufzeigen, Wissenslücken schließen und dazu aufrufen, sich weiterhin für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.“

Die ersten vier Videos sind bereits auf YouTube eingestellt. Sie finden sie unter:

<https://www.youtube.com/@behindertenbeauftragte-bw>.

Neu für gesetzlich Versicherte: Anspruch auf amalgam-freie Zahnfüllungen ohne Mehrkosten

Ab dem 1. Januar 2025 darf Amalgam nicht mehr für zahnärztliche Behandlungen verwendet werden. Der Grund ist eine EU-Verordnung. Ausnahme: Die Zahnärztin beziehungsweise der Zahnarzt hält eine Amalgam-Füllung aus medizinischen Gründen für zwingend notwendig – zum Beispiel bei Allergien gegen andere Füllungen. Das Amalgamverbot bezieht sich nur auf zukünftige Füllungen. Bestehende intakte Füllungen müssen nicht entfernt werden. Das Gesundheitsrisiko be-steht beim Einsetzen und Aufbohren von Füllungen, weil da-bi Quecksilber freigesetzt wird. Beim Beschleifen entstehen außerdem gesundheitsschädliche Quecksilberdämpfe, die eingeatmet werden können.

Bisher waren zahnfarbene Kunststofffüllungen, sogenannte Komposite, nur Kassenleistung bei Füllungen im Frontzahn-bereich und für Kinder unter 15 Jahren sowie für schwangere und stillende Frauen. Gesetzlich Versicherte haben ab Januar 2025 Anspruch auf hochwertige amalgamfreie Zahnfüllungen, ohne dafür Mehrkosten zahlen zu müssen. Sowohl im Front-zahn- als auch Seitenzahnbereich sind künftig Füllungen, die in mehreren Schichten, aber ohne zusätzliches Klebemittel eingebracht werden, zuzahlungsfrei. VdK-Tipp: Sollte Ihre Praxis dennoch Mehrkosten verlangen, fragen Sie nach, warum die Füllung trotz Neuregelung keine Kassenleistung ist. Katrin Ali-Rezai

„Gewinn für die Nächstenpflege im Land“ – Entlastungs-betrag für die Pflege wird endlich leichter zugänglich

„Genau dafür haben wir jahrelang gekämpft!“, sagt Hans-Jo-sef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Endlich erfährt auch die nachbarschaftliche, ehrenamtliche Hilfe in der häuslichen Pflege Wertschätzung und all die Pflegebedürftigen im Land haben einen deutlich einfacheren Zugang zum Entlastungsbetrag. Das ist ein großer Gewinn für die Nächstenpflege hier im Land!“ 448.642 Men-schen werden im Land zuhause gepflegt. Nach einer Studie des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg haben im Jahr 2019 nur rund 23 Prozent den Entlastungsbetrag abgerufen. Hohe bürokratische Hürden standen im Weg.

„Der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich ist zur Unterstützung der Pflegenden in der häuslichen

Vereinsnachrichten

**Sozialverband VdK
Baden-Württemberg e.V.
Bündnis Kindergrundsicherung
kämpft weiter gegen Kinderarmut**

VdK-Präsidentin Verena Bentele wurde als Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung wiedergewählt. Das Bünd-nis bereitet sich nach dem Scheitern der Kindergrundsiche- rung durch das Ampel-Aus auf die neue Legislaturperiode vor. „Ich freue mich sehr, dass ich für ein weiteres Jahr Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung sein werde. Die politi-schen Mehrheiten werden sich in den nächsten Monaten än-dern, unser Anliegen ist wichtiger denn je: Die Kinderarmut in Deutschland muss weiterhin bekämpft werden. Das Bündnis, in dem 20 Organisationen Mitglied sind, wird sich weiterhin für die wirksame Bekämpfung der Kinderarmut einsetzen. Ein so reiches Land wie Deutschland darf ein Aufwachsen ohne gute Chancen niemals akzeptieren.“

Das Bündnis Kindergrundsicherung macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl an Mitgliedsverbänden für eine ech-te Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Hier gibt es weitere Informationen zum Bündnis Kindergrundsicherung: www.kinderarmut-hat-folgen.de.



Pflege gedacht. Jahrelang hat sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit anderen Sozialverbänden dafür stark gemacht, dass der Entlastungsbetrag unbürokratischer abgerufen werden kann. Eben auch für die Nachbarin, die bei der Haushaltsführung hilft, für den Bekannten, der mal eben schnell einkaufen geht, die Studentin, die zum Arzt begleitet. Durch die Landes-Reform der Unterstützungsangebote-Verordnung ist das jetzt möglich. Künftig kann für ehrenamtlich Helfende in der Pflege der Entlastungsbetrag eingesetzt werden.

Nach wie vor fehlt jedoch eine Regelung für Mini-Jobber. „Denn dann könnten Pflegende den Entlastungsbetrag beispielsweise auch für ihre im Mini-Job angestellten Haushaltshilfen verwenden. Auch diese leisten einen wichtigen Beitrag in der Unterstützung der häuslich Pflegenden!“, so Hans-Josef Hotz.



Pferdefreunde Gutenzell e.V.

**Einladung zur Generalversammlung der
Pferdefreunde Gutenzell e.V.**

Am Sonntag, 19. Januar 2025 um 19.00 Uhr

im Feuerwehrhaus, Gutenzell

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Mitgliedsbeitrag
9. Wünsche und Anträge
10. Termine
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis zum 05. Januar 2025 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die Vorstandschaft

Nadine Kolb

einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Hauses geben. Davor gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildungswerk Ochsenhausen veröffentlicht neues Programm

Vielfältiges Kursangebot im ersten Halbjahr

161 Kurse und Veranstaltungen umfasst das neue Programm des Bildungswerks Ochsenhausen. Für das von Januar bis Juli dauernde erste Semester des Jahres 2025 konnten die Verantwortlichen zahlreiche neue Dozentinnen und Dozenten gewinnen. „Das Programm beinhaltet viel Neues, aber auch Bewährtes“, sagt Vorstandsvorsitzender Matthias Wiest. „Diese Vielfalt verspricht ein abwechslungsreiches und interessantes Semester.“

Eine große Bandbreite decken einmal mehr die angebotenen Vorträge und Führungen ab. Die Allgemeinmediziner Anton und Martin Schlegel referieren über Diabetes (12. Februar), Liza Marion Swenson erklärt, wie die mentale Resilienz gestärkt werden kann (5. Juni), und Fahrradhändler Jochen Schniertshauer informiert darüber, was man beim Kauf eines Fahrrads oder Pedelecs beachten sollte (28. März). Sebastian Haug und David Rechsteiner sprechen am 5. Februar über Stolperfallen und Irrtümer im Erbrecht, ein weiterer Vortrag von Sebastian Haug widmet sich am 26. Februar der Vorsorge im Alter.

Über eine besondere Reise berichtet Juliana Sambou (10. März). Sie fuhr im vergangenen Jahr im Gedenken an ihren verstorbenen Vater von Ochsenhausen in den Senegal – mit dem Fahrrad. Sambou erzählt, was sie auf ihrem Weg durch sieben Länder, zwei Kontinente und eine Wüste alles erlebt hat. Fortgesetzt wird 2025 auch die Reihe der Firmenbesuche. Dieses Mal am 7. April mit einer Besichtigung bei der Firma Boehringer Ingelheim Therapeutics GmbH in Ochsenhausen. Am 22. März, dem Weltwassertag, wird in Kooperation mit dem Energieteam Ochsenhausen außerdem eine Führung im Wasserwerk Heselsberg angeboten. Ebenfalls besichtigt werden kann der historische Gasthof Adler in Reinstetten (9. Mai). Für das seit mehr als 20 Jahren leerstehende Gebäude wird derzeit ein Sanierungskonzept erarbeitet, bei der Führung können Interessierte mehr über die Geschichte des 1866 erbauten Gastrohauses erfahren. „Je nach Baufortschritt wird es hier in Zukunft weitere Besichtigungen geben“, kündigt Matthias Wiest an.

Bildungswerk-Geschäftsführerin Christina Pappelau freut sich besonders, dass bei den Schwimmkursen zwei neue Dozenten gefunden werden konnten. Stefan Rueß bietet einen Anfänger- und einen Aufbauschwimmkurs an. Karl Utz hilft Erwachsenen dabei, ihre Schwimmtechnik zu verbessern. Umfangreich präsentiert sich abermals das Yoga-Angebot mit mehr als 20 Kursen. Breit gefächert ist das Angebot auch in der Sparte Gesundheitssport – von Wirbelsäulen- und Rückengymnastik über Ganzkörper-Workout bis hin zu „Fit den ganzen Tag“. Christina Pappelau weist darauf hin, dass viele dieser Kurse auch für Menschen ab 65 Jahren interessant seien. „Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind auch im fortgeschrittenen Alter immer willkommen.“ Sie empfiehlt, einfach mal etwas auszuprobieren. Wer sich unsicher sei, könne gerne beim Bildungswerk anrufen und sich beraten lassen.

Neu im Programm sind unter anderem ein Stillvorbereitungskurs, eine Abiturvorbereitung in Mathe, ein Giftköder-Präventionstraining für Hunde und Fitness-Boxen. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es darüber hinaus einen Anfänger-Taekwondo-Kurs mit Abdullah Ünlübay. Dieser bietet auch einen Selbstverteidigungskurs an, der acht Mal donnerstags stattfindet. Kulinarisch wird es bei insgesamt neun verschiedenen Koch- und Backkursen. So lädt beispielsweise Ana Alvarez

Was sonst noch interessiert

Ochsenhauser Themenfrühstück am 15.01.2025

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 15. Januar um 9 Uhr wird Prof. Dr. Klaus K. Weigle mit uns einen Blick hinter die Kulissen der Landeskademie Ochsenhausen werfen. Seit über 35 Jahren ist die Landesmusikakademie Ochsenhausen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters untergebracht. Mit fast 200 Betten gehört sie zu den größten Einrichtungen ihrer Art in der Bundesrepublik und strahlt mit ihrem Fortbildungsprogramm weit über die Landesgrenzen hinaus aus. Fortbildungen für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Meisterkurse für internationale Studierende und Probenort für unzählige Musiziergruppen des Landes gehören zur Arbeit des Hauses. Darüber hinaus gibt es noch vielfältige weitere Tätigkeitsfelder, in denen die Akademie aktiv ist. Der Direktor der Landeskademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg Prof. Dr. Klaus K. Weigle wird

auf eine Erlebnisreise in ihre Heimat ein – es wird mexikanisch gekocht.

Zu den neuen Dozenten gehört auch Lukas Niewiara. Er erklärt an drei Abenden, wie eine erfolgreiche Bewerbung entsteht. Ebenso neu sind die Kurse „Heilsames Singen – Singen für die Seele“ mit Andra Oltmanns, „Bleistiftzeichnungen für Jeder Mann“ mit Ehsan Nakad und „Spanisch für Anfänger“ mit Hilda Manz; einer von insgesamt sieben Kursen, bei denen Englisch-, Italienisch- oder Spanischkenntnisse erworben oder verbessert werden können. Fester Bestandteil eines jeden Semesters sind die Kooperationskurse mit dem Gewerbeverein und der AOK sowie die 700 Unterrichtsstunden umfassenden allgemeinen Integrationskurse. Sie richten sich an alle, die auf Dauer in Deutschland leben und wenig bis kein Deutsch sprechen.

„Insgesamt ist das ein toller Mix“, ordnet Johannes Locher, Mitglied des Bildungswerks-Vorstands und stellvertretender Vorsitzender der Kolpingfamilie Ochsenhausen, das Programm von Januar bis Juli 2025 ein. „Hier findet bestimmt jede und jeder etwas Passendes für sich.“

Info: Anmeldebeginn ist am Montag, 13. Januar, 18 Uhr. Das Bildungswerk empfiehlt, sich online unter www.bildungswerk-ochsenhausen.de anzumelden. Analoge Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail werden von der Geschäftsstelle ab Dienstag, 14. Januar, 9 Uhr, bearbeitet.

Die Digitalmentoren laden ein zum Thema: Wie nutze ich das Smartphone für den Notfall?

OCHSENHAUSEN (Lö) Smartphones werden im Alltag immer wichtiger. Die beiden Digitalmentoren Kurt Bitterle und Roman Bentele bieten dazu einen zusätzlichen kostenlosen Fortsetzungskurs an.

Der Kurs findet am Montag, 13. Januar 2025, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Rathaus in Ochsenhausen im Sitzungssaal statt, der barrierefrei über Aufzug erreichbar ist. Alle Interessierten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Vorgestellt werden weitere digitale Helfer für die Bereiche Gesundheit und Notfall. Dabei wird darauf eingegangen, wie im Notfall per App Hilfe angefordert werden kann und wie man einen Notfall-Pass auf dem Handy hinterlegen kann.

Weiter werden die Themen Navigation und Sicherung von Fotos und Daten besprochen.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort zum Jahresbeginn.

Jesus spricht: „...und Ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit“ (Matthäus-Evangelium, Kap. 28, Vers 20).

Das waren die letzten Worte, die Jesus zu Seinen Jüngern sprach, bevor Er in den Himmel zu Gott dem Vater zurückkehrte. **Was für eine Zusage!** Jesus lässt uns nicht allein zurück, sondern ist allgegenwärtig und immer da. Wie ist das möglich? Bevor Jesus in den Himmel auffuhr, hat Er Seinen Jüngern versprochen, den Heiligen Geist auf die Erde zu senden. Dieser ist in jedem Winkel der Erde präsent. Wir Christen glauben, dass Gott Vater, Jesus und der Heilige Geist eine Person sind, daher ist Jesus immer und überall bei den Menschen.

Welche Gedanken beschäftigen Sie am Beginn des neuen Jahres? Sind Sie froh, dass ein Jahr voller Krisen, Schwierigkeiten und Nöte zu Ende ist? Denken Sie lieber dankbar an die positiven Erlebnisse des vergangenen Jahres, an das Gute und Schöne zurück! Oder blicken Sie mit Sorgen und Ängsten dem Kommenden entgegen? Welche Erwartungen auch immer Sie mit dem neuen Jahr verbinden: Jesus möchte Ihnen Hoffnung

für die Zukunft vermitteln. Wir wissen nicht, was auf uns zu kommt, aber der allmächtige Gott, der das ganze Universum geschaffen hat und es auch erhält, kümmert Sich um uns. Das bekannte Lied von Dietrich Bonhoeffer bringt es sehr treffend auf den Punkt:

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Wir leben in der „Gnadenzzeit“, d.h. Gottes Arme sind immer noch weit ausgebreitet. Er will, dass alle Menschen zu Ihm umkehren. Dazu besteht immer noch die Möglichkeit. Er bietet uns ein sinnvolles Leben an mit dem Ziel, einmal für ewig bei Ihm zu sein. Er hat uns versprochen, eine Wohnung, eine ewige Heimat bei Ihm im Himmel bereit zu halten.

Es gibt viele Wege, ein neues Jahr zu beginnen. Der beste Weg ist, sein Vertrauen völlig auf Jesus Christus zu setzen. Denn nur wegen uns Menschen ist Jesus auf diese Erde gekommen, Mensch geworden, hat uns den Vater bekannt gemacht, hat für uns gelitten und ist für uns am Kreuz gestorben. Warum sollte Jesus nicht das Beste für uns wollen, wo Er uns doch so teuer erkauft hat?

Nehmen Sie im neuen Jahr einfach Ihre Bibel zur Hand und beginnen Sie darin zu lesen! Lernen Sie Gott kennen! > Terminankündigung: Am 8.2.2025 findet in unseren Gemeinderäumen ein Vortrag mit dem Thema „Leben- Zufall oder Planung?“ statt. Der bekannte Geologe und Theologe Dr. Martin Ernst, der schon im letzten Jahr bei uns war, nimmt zur Entstehung des Lebens aus wissenschaftlicher und biblischer Sicht Stellung. Näheres in den nächsten Gemeindeblättern.

Bleiben Sie gesund!

Die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. wünscht Ihnen ein gesundes, glückliches und von Gott gesegnetes Jahr 2025. Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

SSG Illertal e.V.

Damüls-Mellau: 17. Januar 2025

Preis: (Liftkarte + Bus) : Erw. 100.- €

Unsere „Freitagsausfahrt“ lockt uns dieses Jahr ins schöne Skigebiet nach Damüls-Mellau. Bei bestens präparierten Pisten möchten wir einen tollen Skitag verbringen.



Die SSG versüßt die Ausfahrt bei Anmeldung einer 3-er Gruppe mit Sekt oder Bier.
Infos zu den Ausfahrten unter www.ssg-illertal.de

Kreishandwerkerschaft Biberach Computerkurse mit Bezuschussung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet ab Januar 2025 diverse Computerkurse an: Outlook – Grundlagenkurs von 21.01. - 04.02.2025 (3 x dienstags), Outlook – Aufbaukurs von 18.03. – 01.04.2025 (3 x dienstags), Word-Auffrischungskurs von 23.01. – 13.02.2025 (4 x donnerstags), Excel-Auffrischungskurs von 27.02. – 20.03.2025 (4 x donnerstags) sowie Dokumentenvorlagen und Seriendruckdokumente professionell erstellen von 27.03. – 10.04.2025 (3 x donnerstags). Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsstandort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf [## Verband Katholisches Landvolk](https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung>Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de</p>
</div>
<div data-bbox=)

Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 06. bis Sonntag, 09. März 2025 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir alle befinden uns permanent im Austausch mit anderen. Genauso wichtig wie verständlich zu reden ist das Hören, das Wahrnehmen der leisen Töne - von anderen und auch von sich selbst. Zuhören kann nur, wer schweigt und auch mal Pausen aushalten kann. Und was gäbe es für einen schöneren Ort, das Schweigen und die innere Einkehr zu üben, als ein Kloster. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, unsere zwischenmenschliche und unsere Gottesbeziehung zu vertiefen.

Auch Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen!

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Erwachsenen ihre Themen besprechen. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet die Auseinandersetzung mit dem Thema und das gemeinsame Erleben ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 220 €, für Kinder 80 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 07.02.2025 an bei:

Verband Katholisches Landvolk e.V.,
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de

AOK Ulm-Biberach informiert

Mit zunehmendem Alter steigt das Sturzrisiko
1.728 Knochenbrüche bei über 65-Jährigen im Landkreis Biberach

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu stürzen und sich dabei ernsthaft zu verletzen. Die meisten Stürze bei älteren Menschen ereignen sich zu Hause, häufig im Badezimmer oder auf Treppen. Mangelndes Gleichgewicht und schwindende Muskelkraft sind oft ausschlaggebend. Mit Sturzprophylaxe können Senioren und Seniorinnen sich schützen.

„Etwa ein Drittel der Menschen über 65 Jahre stürzt mindestens einmal pro Jahr, bei den über 80-Jährigen sogar fast jeder Zweite“, sagt Dr. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. Die Ursachen für einen Sturz sind vielfältig. Generelle Gangunsicherheit, Schwindel oder Nebenwirkungen von Medikamenten können eine Rolle spielen. Vor allem Hindernisse oder Stolperfallen sind für ältere Menschen gefährlich. Auch gesundheitliche Einschränkungen wie eine Sehbehinderung oder Kreislaufschwäche durch zu hohen oder niedrigen Blutdruck können das Risiko eines Sturzes deutlich erhöhen. Nicht selten ist zudem der Gleichgewichtssinn gestört.

„Die Kombination aus altersbedingtem Muskelabbau und verminderter Knochendichte macht ältere Menschen besonders anfällig für Sturzverletzungen“, so der Mediziner. Die häufigsten Verletzungen nach Stürzen bei älteren Menschen sind Hüftfrakturen, Handgelenksfrakturen und Kopfverletzungen. Für das Jahr 2023 zählte die AOK im Landkreis Biberach 1.728 Knochenbrüche bei ihren Versicherten über 65 Jahre, das entspricht 8,67 Prozent der Versicherten innerhalb dieser Altersgruppe. Frauen waren mehr als doppelt so häufig betroffen wie Männer (1.184 bzw. 544 Knochenbrüche).

„Sturzbedingte Verletzungen sind eine der häufigsten Ursachen für Krankenhausaufenthalte bei Menschen über 65 Jahren und eine der Hauptursachen für den Verlust der Selbstständigkeit“, sagt Dr. Bier. Neben körperlichen Verletzungen wie Prellungen, Verstauchungen oder Knochenbrüchen sind auch psychische Folgen wie Depressionen oder Angstzustände möglich. So leiden viele ältere Menschen nach einem Sturz unter dem sogenannten Post-Fall-Syndrom – der Angst, erneut zu stürzen. Es entsteht ein Teufelskreis: Die körperliche Aktivität wird reduziert, Muskelkraft und Balancesicherheit nehmen weiter ab – das Risiko für Sturze steigt. „Um die Selbstständigkeit und Mobilität älterer Menschen zu bewahren, ist daher eine frühzeitige Rehabilitation nach einem Sturz entscheidend“, so Dr. Bier.

Regelmäßige körperliche Aktivität und Gleichgewichtstraining können das Risiko für Sturze und sturzbedingte Verletzungen bei älteren Menschen signifikant reduzieren: Balance- und Krafttraining verbessert die Körperhaltung, die Koordination und das Gleichgewicht. Krafttraining steigert die Muskelkraft und hält die Knochen stark und stabil. Zudem kann man das eigene Zuhause auf ausreichend Beleuchtung und Stolperfallen, wie beispielsweise herumliegende Kabel, Teppichkanten oder Treppenstufen sowie glatte Oberflächen, überprüfen.



**NATUR & UMWELT
BRAUCHEN SCHUTZ!**

Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) • Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

**Unser Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER



Stichwort: IchHelfe
www.bjoern-schulz-stiftung.de



Für eine Zeit voller Leben



...weil Nähe zählt.

Ihre
Spende
lindert
Armut

#ZusammenGegenArmut



© Shutterstock/bluecrayola

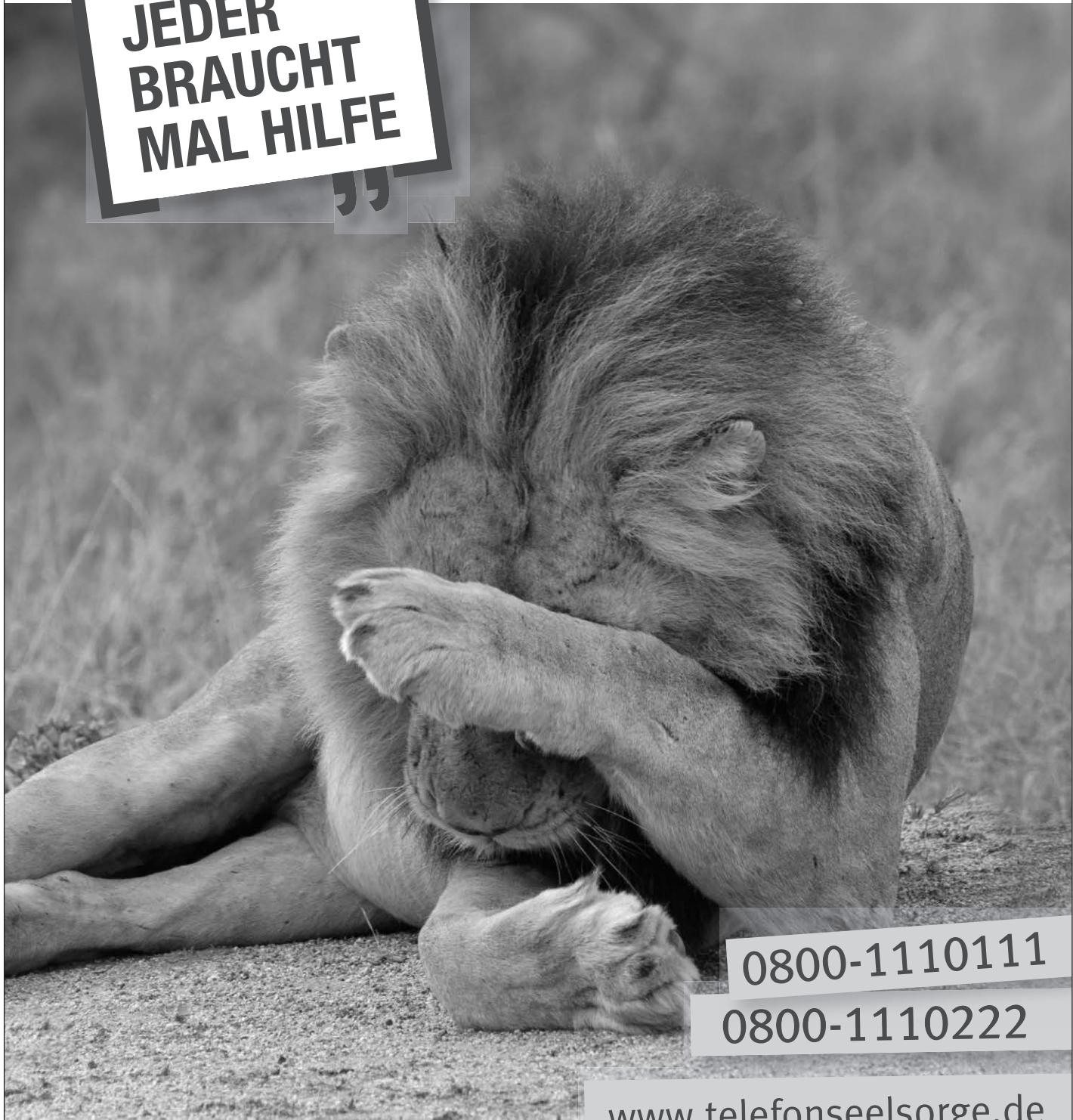


Viele Talente
und eine Idee:
Menschen in Not
zu helfen.

Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen
Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.